

Kundgebung gegen CO2-Verpressung

Beeskow. Gegen die geplante unterirdische Verpressung von Kohlendioxid (CO₂) wird am morgigen Samstag (17.00 Uhr) im brandenburgischen Beeskow protestiert. Zu der Kundgebung unter dem Motto »Wir wollen keine Versuchskaninchen für Vattenfall sein« werden mehrere hundert Menschen erwartet, wie die Bürgerinitiative »CO₂-Endlager stoppen« am Donnerstag ankündigte. »Zeigen wir dem Energiekonzern die Rote Karte«, sagte ein Sprecher der Initiative. Auf dem Beeskower Marktplatz werden den Angaben zufolge unter anderem Energie-Experten von Greenpeace und vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sprechen. Die Umweltschutzgruppe Robin Wood werde an einem Turm ein Protestbanner entrollen. Zudem sollen 500 Luftballons aufsteigen. Zum Abschluß treten mehrere Bands auf. Der Energiekonzern Vattenfall erprobt in der Lausitz die Technik zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ (CCS) bei der Kohleverstromung. Dagegen gibt es starken Widerstand in den Region. (Quelle) <https://www.jungewelt.de/artikel/150290.kundgebung-gegen-co2-verpressung.html>